

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 32/2019, 32. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 8. August 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 32 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 32. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- PiSDR-Image erhält Support für PlutoSDR
- Bemühungen für erweiterten Sprachensupport von N1MM Logger+
- 828-kHz-Aussendung zum großen Maker-Treffen in Hannover
- Mobilfuchsjagd in Wolfsburg, OV H24, am 24. August 2019
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### PiSDR-Image erhält Support für PlutoSDR

Luigi Cruz, PU2SPY, hat auf Twitter angekündigt, dass sein neuestes PiSDR-Image jetzt volle PlutoSDR-Unterstützung enthält. „Dies sollte eine Vielzahl neuer interessanter Verwendungsmöglichkeiten für das Software-Image ermöglichen, da es SDRAngel enthält, eine SDR-Anwendung, die mit sendefähigen SDRs arbeitet“, schreibt Peter, PA3PM, in einer Meldung auf der niederländischen Ham-Digitaal-Webseite [1]. „Obwohl ich das Image noch nicht selbst getestet habe, sollte dies theoretisch bedeuten, dass das PiSDR-Image mit einem sendefähigen SDR wie einem PlutoSDR oder Lime/Mini SDR verwendet werden kann, um alles von DATV bis Sprache senden und empfangen zu können“, so PA3PM weiter.

Bei PiSDR handelt es sich um eine fertige Image-Datei, die auf eine SD-Karte kopiert und in den Raspberry Pi gesteckt wird. Ohne größere Software-Installation stehen dem Anwender dann zahlreiche Softwarepakete zur Verfügung. Es enthält viele Anwendungen und Bibliotheken, von denen einige GQRX und GNURadio Companion enthalten. PiSDR ist auf GitHub verfügbar [2].

### Bemühungen für erweiterten Sprachensupport von N1MM Logger+

Das bekannte Logprogramm N1MM Logger+ erhält auf absehbare Zeit Unterstützung für weitere Sprachen. Aktuell ist die Software nur in englischer Benutzerführung verfügbar. Al Kozakiewicz, AB2ZY, ist ein neues Mitglied im Entwicklerteam und konzentriert sich auf die entsprechenden vorbereitenden Arbeiten zur Erweiterung der Software. Er sucht eine Gruppe von Freiwilligen für Übersetzungen und Beta-Tests. Testversionen der Software werden den Freiwilligen zur Verfügung gestellt. Interessenten wenden sich direkt AB2ZY per E-Mail [3] unter der Angabe in welchen Sprachen Sie helfen können und ob Sie bei der Übersetzung, beim Testen oder bei beiden helfen möchten. Darüber berichtet die ARRL auf ihrer Webseite.

### **828-kHz-Aussendung zum großen Maker-Treffen in Hannover**

Anlässlich des großen Maker-Treffens in Hannover vom 17. bis 18. August nehmen Funkamateure vom OV Hannover (H13) einen Mittelwellensender im Rahmen eines Veranstaltungsradios in Betrieb. Auf 828 kHz wird mit 100 mW ERP in AM gesendet. Der Träger wird um plus/minus 100 Hz umgetastet, um gleichzeitig CW-Signale zu senden. 828 kHz plus 100 Hz ist das Signal, also Taste gedrückt. Das ist mit einem normalen AM-Empfänger nicht zu hören. Wer jedoch ein Amateurfunkgerät verwendet und die Empfangsfrequenz und die Bandbreite korrekt einstellt, kann CW hören.

Inhaltlich ist geplant, die Veranstaltung vorzustellen. Es werden Live-Interviews mit Besuchern geführt, und im Vorfeld haben diverse Politiker Grußworte gesprochen, die in das laufende Programm eingestreut werden. Auch Ranga Yogeshwar grüßt die Besucher. Der Aufbau der Antenne mit ersten Tests findet am Montag, dem 12. August ab etwa 16 Uhr statt. Der Sender wird in den Nächten 16./17. und 17./18. August durchlaufen. Empfangsberichte nehmen die Aktiven von DLØHV gern entgegen. Weitere Hintergrundinformationen lesen Sie in der Septemбераusgabe der CQ DL.

### **Mobilfuchsjagd in Wolfsburg, OV H24, am 24. August 2019**

Im norddeutschen Raum wurden in den letztvergangenen Jahren regelmäßig distriktübergreifende Mobilfuchsjagden auf dem 2-m-Band veranstaltet. In diesem Jahr ist der OV Wolfsburg (H24) als Veranstalter an der Reihe. Die Fuchsjagd findet am Samstag, dem 24. August statt. „Da der relativ kleine etablierte Interessentenkreis sich auf computerunterstütztes Peilen spezialisiert hat, möchten wir neue Interessenten am mobilen Peilsport gewinnen, indem wir neben der bewährten 2-m-Kategorie weitere Teilnehmerklassen anbieten, die allen Interessenten offen stehen“, berichtet Dr. Hans Eichel, DK1WB, in einer E-Mail an die Redaktion. So wurde z.B. im OV H24 eine Serie von mobilen 70-cm-Dopplerpeilern nach PA1RUM aufgebaut, deren Einsatz bei dieser Fuchsjagd erprobt werden kann.

Die Startunterlagen mit Kartenausschnitt vom Peilgebiet im Raum Wolfsburg (Karte L3530) im Maßstab 1 : 50 000 werden ab 14 Uhr Ortszeit auf dem Parkplatz vor dem Eingang zum OV-Heim von H24 ausgegeben. Die Adresse lautet: Alter Wasserturm, Herzogin-Clara-Straße 23b in 38442 Wolfsburg-Fallersleben. Es sind fünf Füchse von zwei beliebigen Orten aus zu peilen. Die Peilungen werden in die ausgegebenen Karten eingezeichnet und zur Auswertung abgegeben.

Danach senden drei Füchse im Dauerbetrieb als Suchfüchse. Sie befinden sich am selben Standort oder in unmittelbarer Nähe wie vorher die Peilfüchse und sind aufzusuchen.

Es wird in drei Klassen gewertet: Die Klasse A verwendet die bekannte Technik, also computerunterstütztes Peilen auf dem 2-m-Band. Die Klasse B ist eine freie Klasse für Neueinsteiger auf dem 2-m-Band, z.B. HB9CV-Handpeiler ohne Computerunterstützung. Die Klasse C ist eine Experimentalklasse im 70-cm-Band für Dopplerpeiler z.B. nach PA1RUM mit ausschließlich Suchfüchsen.

Die Siegerehrung erfolgt ab 18:30 Uhr im Restaurant „Neue Welt“, Herzogin-Clara-Straße 34 in Fallersleben, gegenüber dem Startplatz.

Fragen werden im Vorfeld gerne von den Organisatoren Uwe, DD8UST, und Wolfgang, DL2AAX, beantwortet. Um die Planung zu vereinfachen, werden Interessenten um Voranmeldung per E-Mail [4] oder über eine Internetseite [5] gebeten. Dort findet man auch eine Reihe von interessanten Beiträgen, so auch Videos von früheren Fuchsjagden.

„Wir freuen uns über viele Jäger, auch Neueinsteiger sind willkommen. Da nur gehört wird, kommen also auch interessierte SWLs als Jäger infrage“, so DK1WB abschließend.

### **Aktuelle Conteste**

10. bis 11. August: WAE DX Contest

17. bis 18. August: SARTG RTTY Contest und Keymen's Club of Japan Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/19 auf S. 60.

## **Der Funkwetterbericht vom 6. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Zunächst der Rückblick vom 30. Juli bis 5. August: Am 5. August erschien der Sonnenfleck 2745 auf der bis dahin blanken Sonnenscheibe. Er sieht momentan eher wie ein aktivloses Schmuckelement aus. Der solare Flux stieg von 66 auf 68 Einheiten. Das koronale Loch CH932 war die Ursache für intensiven Sonnenwind, der am Vormittag des 5. August einsetzte und für mehr als zwölf Stunden den geomagnetischen Index *k* auf den Wert Fünf anhub. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes stieg bis über 700 km pro Sekunde. Am Tag zuvor erlebten wir eine positive Ausbreitungsphase mit guten DX-Bedingungen auf den Bändern 20, 17 und 15 m. Die mittleren Bänder 30 und 40 m lieferten laute DX-Signale. Das geomagnetische Feld war zwischen dem 30. Juli und 1. August mehrfach gestört. Wir bemerkten starkes Fading. Dennoch waren die Ausbreitungsbedingungen ähnlich wie in der Vorwoche. Wenn man beispielsweise auf dem 12-m-Band CQ rief, so antwortete meist niemand, obwohl gute Rapporte aus dem Reverse Beacon Network zurückgemeldet wurden. Wir genießen eben das Sommerloch. Ein vermeintlich leeres Band wird offenbar erst dann belebt, wenn eine DX-Clustermeldung erscheint.

Die sporadische E-Schicht bildete sich zwar täglich aus, aber die Intensität ging im Vergleich zur Vorwoche zurück.

### **Vorhersage bis zum 13. August:**

Etwa bis zum 8. August klingen die Störungen des Erdmagnetfeldes ab. Ein neues koronales Loch ist noch nicht in Sicht, sodass sich zum Wochenende ruhige geomagnetische Bedingungen einstellen werden. Wenn die Region 2745 wenigstens etwas Aktivität entwickeln würde, könnten wir zum WAE-Contest mit Fluxwerten von knapp 70 Einheiten rechnen. Da wären bei ruhigem Magnetfeld zumindest kurze DX-Öffnungen des 15-m-Bandes möglich. Aber diese Prognose ist sehr unsicher. Die zuverlässigsten DX-Bänder bleiben 20 und 40 m.

Wir befinden uns im Meteorstrom der Perseiden, dessen Maximum in der Nacht auf den 13. August erwartet wird. Nach Prognosen des Deutschen Wetterdienstes wird in diesem Jahr mit einem eher unterdurchschnittlichen Sternschnuppenregen gerechnet, weil die Erde auf ihrer Umlaufbahn nicht optimal die Staubwolke trifft, aus der die Perseiden stammen [6].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:15; Melbourne/Ostaustralien 21:16; Perth/Westaustralien 23:01; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:52; Honolulu/Hawaii 16:06; Anchorage/Alaska 13:42; Johannesburg/Südafrika 04:43; San Francisco/Kalifornien 13:17; Stanley/Falklandinseln 11:27; Berlin/Deutschland 03:33.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:05; San Francisco/Kalifornien 03:13; Sao Paulo/Brasilien 20:46; Stanley/Falklandinseln 20:40; Honolulu/Hawaii 05:07; Anchorage/Alaska 06:21; Johannesburg/Südafrika 15:43; Auckland/Neuseeland 05:39; Berlin/Deutschland 18:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] [www.hamdigitaal.nl](http://www.hamdigitaal.nl)

[2] <https://github.com/luigifreitas/pisdr-image>

[3] [akozak@hourglass.com](mailto:akozak@hourglass.com)

[4] [dd8ust@darc.de](mailto:dd8ust@darc.de)

[5] [www.mobilfuchsjagd.de](http://www.mobilfuchsjagd.de)

[6] [https://www.dwd.de/DE/wetter/thema\\_des\\_tages/2019/7/28.html](https://www.dwd.de/DE/wetter/thema_des_tages/2019/7/28.html)

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

**[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>**